

Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie

Kriegsbergstr. 60
D - 70174 Stuttgart
www.klinikum-stuttgart.de



Klinikum Stuttgart

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Tübingen

Ärztlicher Direktoren:

Prof. Dr. med. C. Knop

Telefon: 0711 278-33501
c.knop@klinikum-stuttgart.de

Dr. med. P. Reize

Telefon: 0711 278-63001
p.reize@klinikum-stuttgart.de

Weiterbildungscurriculum für die Zusatzweiterbildung Spezielle Orthopädische Chirurgie

Weiterbildungszeit

24 Monate in der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Katharinenhospital, Klinikum Stuttgart.

Es sollen äquivalente und außerhalb des Klinikum Stuttgart erworbene Weiterbildungszeiten berücksichtigt werden.

Rotationen im Rahmen der Weiterbildung

Eine ergänzende Rotation kann im Laufe der Weiterbildungszeit wahrgenommen werden in die Orthopädische Klinik, Olgahospital, Klinikum Stuttgart.

Bereitschaftsdienst

Die Weiterbildungsassistentinnen und -assistenten nehmen als Fachärztinnen und Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie durchgehend am Bereitschaftsdienst der Klinik teil. Die Tätigkeit wird im unfallchirurgisch-orthopädischen Hauptdienst absolviert.

Interne Fortbildungen

Zu den internen Pflichtfortbildungen zählen:

- die Komplikationsbesprechung (4-wöchentlich)
- die Klinik-Fortbildung (4-wöchentlich)
- die interdisziplinäre Wirbelsäulenkonferenz, verpflichtende Teilnahme für 6 Monate
- die interdisziplinäre Tumor- und Sarkomkonferenz, verpflichtende Teilnahme für 6 Monate

Externe Fortbildungen

Der Erwerb fachbezogener Qualifikationen wird ausdrücklich gewünscht und unterstützt, beispielsweise:

- Teilnahme an AO-Kursen für die Osteosynthesetechniken
- Orthopädisch-unfallchirurgische Operationskurse
- Orthopädisch-unfallchirurgische Arthroskopiekurse
- Basiskurse der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft
- Teilnahme an den Jahreskongressen der Fachgesellschaften
- Teilnahme an Kursen für fachspezifische Zusatzqualifikationen

Zeitlicher Ablauf der Weiterbildung

Inhalt	WB-Jahr
Komplexe Zusammenhangsgutachten zu orthopädisch-chirurgischen Sachverhalten für Gerichte, Versicherungen, Schlichtungsstellen	1-2
Indikationsstellung zur weiterführenden Diagnostik einschließlich Differentialdiagnostik und Befundinterpretation apparativer Untersuchungsverfahren im Zusammenhang mit gebietsbezogenen Fragestellungen	1-2
Verordnung und Überwachung der technischen orthopädischen Versorgung nach komplexen Eingriffen	1-2
Diagnostik und Therapie von akuten Lähmungserscheinungen sowie peri- und postoperativen Komplikationen einschließlich Infektionen	1-2
Sonographische Untersuchungen der Bewegungsorgane einschließlich Arthrosonographie	1-2
Schwere Deformitäten und degenerative Erkrankungen der Bewegungsorgane	1-2
Erkennung und konservative Behandlung einschließlich schmerztherapeutischer Maßnahmen bei schweren Deformitäten der Bewegungsorgane	1-2
Diagnostik und Therapie komplexer sportorthopädischer Erkrankungen und Verletzungen, Sportschäden und Überlastungsschäden der Bewegungsorgane	1-2
Epidemiologische Grundlagen und Hygienemaßnahmen zur Prävention nosokomialer und anderer Infektionen der Bewegungsorgane	1-2
Diagnostik und Therapie von Knochen-, Gelenk- und Weichteilinfektionen	1-2
Behandlung von muskuloskelettalen Tumoren und Metastasen, auch in interdisziplinärer Zusammenarbeit	1-2
Eingriffe bei Knochen- und Weichteiltumoren unter Berücksichtigung der Unterschiede in den verschiedenen Altersstufen	1-2
Behandlung von komplexen Wirbelsäulenerkrankungen	1-2
Dorsoventrale Eingriffe an der Wirbelsäule mit und ohne Fusion	1-2
Operative Eingriffe bei Bandscheibenvorfall, engem Spinalkanal	1-2
Eingriffe mit und ohne Fusion sowie Revisionseingriffe an der Wirbelsäule	1-2

Techniken der operativen Behandlung von Erkrankungen im Beckenbereich und Alternativen	1-2
Erste Assistenz bei großen Beckeneingriffen, z. B. Tumorresektionen, Hemipelvektomien	1-2
Knöcherner Eingriffe am Becken, z. B. Beckenosteotomien, Acetabuloplastiken, Knochenaufbau bei Pfannenwechseln	1-2
Operative Eingriffe an Schulter, Oberarm, Ellbogen	1-2
Operative Eingriffe am Hüftgelenk	1-2
Operative Eingriffe am Oberschenkelknochen, z. B. Korrekturosteotomie	1-2
Operative Eingriffe am Kniegelenk	1-2
Operative Eingriffe am Fuß	1-2
Amputationen	1-2
Konservative und operative Techniken zur Behandlung von Hautdefekten, Gliedmaßendefekten, Gliedmaßendeformitäten sowie Gefäß- und Nervenläsionen	1-2
Plastisch-rekonstruktive Eingriffe im Rahmen orthopädischer Eingriffe	1-2
Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung von Gefäß- und Nervenläsionen	1-2